

Meinl Airports International Ltd.

04.07.2008 - 12:59 Uhr

Meinl Airports International gibt Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2007 bekannt

St, Helier Jersey (euro adhoc) -

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Finanzen/Jahresergebnis

Meinl Airports International Limited ("MAI", die "Gesellschaft"), die durch Zertifikate, welche Aktien der Gesellschaft vertreten, an der Wiener Boerse notiert, gibt bekannt, dass der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2007 veröffentlicht wurde und auf der Website der Gesellschaft verfügbar ist.

Aktiva erreichen 622,3 Mio. EUR

Per 31. Dezember 2007 beliefen sich die gesamten konsolidierten Aktiva von MAI auf 622,3 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum gleichen Zeitpunkt 193,9 Mio. EUR.

Im September 2007 hat MAI den Erwerb des Haupt-Flughafens der Baikal See Region in Ulan-Ude in Russland abgeschlossen. Dabei handelt es sich nicht nur um die erste Akquisition eines Flughafens seitens MAI sondern auch um den ersten Verkehrsflughafen in Russland, der an einen ausländischen Investor veräußert wurde. Der "Lake Baikal Airport" ist noch ein relativ kleiner Flughafen mit einem Passagieraufkommen von etwa 140.000 Passagieren im Jahr 2007. MAI ist jedoch überzeugt, dass der Flughafen ein attraktives Wachstumspotenzial fuer die Zukunft aufweist, da der Baikalsee eine der aufstrebenden Touristikregionen Russlands ist. Aufgrund der Nähe zu den angrenzenden Ballungszentren Chinas rechnet man zudem mit substanziellem Flugaufkommen durch grenzüberschreitenden Tourismus.

Im November 2007 erwarb MAI in einem ersten Schritt 10,1% an TAV Airports Holding ("TAV"), die derzeit sechs hoch effizient geführte Flughäfen mit signifikantem Wachstumspotenzial betreibt. MAI wird nicht nur von dem erwarteten zukünftigen Wachstum dieser Flughäfen sondern auch von der mit TAV eingegangenen Kooperationsvereinbarung für die Realisierung neuer Projekte profitieren. TAV beabsichtigt auch weiterhin als aktiver Investor in ihren Kernzielmärkten zu agieren und hat sich vor kurzem für die zweite Ausschreibungsrunde für die Entwicklung und den Betrieb des Abu Dhabi Flughafens, eines der führenden und am schnellsten wachsenden Flughäfen im Mittleren Osten, qualifiziert.

Darüber hinaus beteiligte sich MAI in 2007 an zwei weiteren Unternehmen, die sich auf Consulting-Leistungen im Flughafenbereich konzentrieren - AD-M und ACV Management Services.

Bereinigter Gewinn nach Steuern von rund 1,5 Mio. EUR

Die Umsatzerlöse von MAI betrugen 0,8 Mio. EUR in 2007. Darüber hinaus erwirtschaftete die Gesellschaft 15,9 Mio. EUR an Zinserträgen aus Einnahmen, die durch den Börsengang des Unternehmens im April 2007 generiert wurden und im Laufe des Geschäftsjahres 2007 nicht

investiert wurden. Die operativen Kosten der Gesellschaft beliefen sich auf 11,8 Mio. EUR, was zu einem bereinigten Gewinn nach Steuern von rund 1,5 Mio. EUR in 2007 führte. Der unbereinigte Verlust von MAI in der Höhe von 8,4 Mio. EUR beinhaltet eine Wertanpassung von 9,9 Mio. EUR im Zusammenhang mit einer Option fuer den Erwerb weiterer Anteile an TAV.

Dynamische Expansion wurde in 2008 fortgesetzt

MAI hat ihren dynamischen Expansionskurs auch in 2008 fortgesetzt. Im Februar 2008 gewann MAI den Zuschlag für die Transformation und Entwicklung eines ehemaligen Militärflughafens in den zweitgrößten Verkehrsflughafen fuer die Region Warschau in Polen. Es wird davon ausgegangen, dass der geplante Flughafen in Sochaczew, der nach derzeitiger Planung im Jahr 2012 den Betrieb aufnehmen wird, vor allem für Low-Cost Carrier interessant sein wird. Basierend auf der Tatsache dass Polen derzeit die weltweit höchste Wachstumsrate im Flugverkehr aufweist, hat der Flughafen nach Überzeugung der MAI ein signifikantes Wachstumspotenzial. Zudem wird erwartet, dass der bestehende Warschauer Flughafen in der nahen Zukunft seine Kapazitätsgrenzen erreichen wird. "Sochaczew Airport" ist zudem das erste "Greenfield Projekt" der MAI und stellt somit auch einen wesentlichen Meilenstein für deren generelle zukünftige Entwicklung dar.

Im März 2008 hat MAI mit dem Erwerb eines Anteils am Regionalflughafen von Bydgoszcz im Norden von Polen eine zweite Transaktion in diesem Land abgeschlossen. Der Flughafen Bydgoszcz wurde 2004 von einem Militärflughafen in einen Verkehrsflughafen transformiert und zu diesem Zeitpunkt neu errichtet. Daher zählt der Flughafen Bydgoszcz zu den modernsten Flughäfen in ganz Polen. Wie beim Flughafen am Baikalsee in Russland, handelt es sich auch in diesem Fall um die erste Beteiligung eines ausländischen Investors an einem operativen Verkehrsflughafen in Polen.

Im Mai 2008 hat MAI die Ausschreibung für die Privatisierung des italienischen Flughafens von Parma gewonnen. Die Gesellschaft wird im Zuge einer Kapitalerhöhung einen 67-prozentigen Anteil an dem Flughafen erwerben. Diese Transaktion bedarf noch der Zustimmung des italienischen Verkehrsministeriums. Zwar liegt Parma außerhalb der Kernzielregion der MAI, Zentral- und Osteuropa, Südosteuropa sowie die GUS, MAI hat jedoch von Beginn an die Auffassung klargestellt, dass geographische Aspekte die Gesellschaft niemals einschränken sollten, attraktiven Expansionsmöglichkeiten wahrzunehmen, falls sich solche ergeben. Parma stellt eine exzellente Investitionsmöglichkeit dar, da das umgebende Gebiet zu den wichtigsten Touristikregionen Italiens zählt und derzeit nur über mangelnde Flugverkehrsversorgung verfügt. In den letzten fünf Monaten des Jahres 2008 wurde bereits ein signifikantes Wachstum beim Passagieraufkommen registriert. Der Flughafen fertigte in diesem Zeitraum etwa 110.500 Passagiere ab, im Vergleich zu 50.200 im Vergleichszeitraum im Vorjahr.

Derzeit umfasst das gesamte Portfolio von MAI sieben strategische Investitionen, fünf davon sind im Flughafen-affinen Bereich, was eine beeindruckende Leistung in einem relativ kurzen Zeitraum seit dem Börsengang der Gesellschaft darstellt. Das Geschäftsmodell von MAI unterscheidet sich deutlich von anderen Investitionsgesellschaften, die im Flughafengeschäft tätig sind. In der Regel investiert die Gesellschaft nicht in etablierte Flughafenbetriebe sondern fokussiert eher Flughäfen im frühen Entwicklungsstadium mit signifikantem zukünftigem Wachstumspotential, an dem die Investoren der MAI durch erwartete zukünftige Wertsteigerungen profitieren.

Strategische Überprüfung soll noch vor der ordentlichen Hauptversammlung abgeschlossen werden

Im April 2008 führte MAI eine Roadshow durch, um die Investoren über den jüngsten Stand des operativen Geschäfts zu informieren und gleichzeitig mit den Investoren deren Sicht bezüglich der Entwicklung der Gesellschaft vom operativen Standpunkt sowie auf dem Kapitalmarkt auszutauschen. Während der Großteil der Investoren die operative Leistung der Gesellschaft in den ersten 15 Monaten gewürdigt hat, äußerten Investoren ihre Bedenken im Zusammenhang mit dem Kursverlauf sowie mit der Corporate Governance der Gesellschaft. Als Ergebnis dieser Roadshow leitete das Board eine strategische Prüfung auf der Grundlage der Empfehlungen der Investoren ein. MAI geht davon aus, die Ergebnisse dieser eingehenden Prüfung sowie ihre Vorschläge hinsichtlich zu ergreifender Massnahmen im Vorfeld der kommenden Hauptversammlung bekanntgeben zu können.

Rückfragehinweis:

Nadine Gilles
mailto:gilles@meinairports.com
Mobile: 00421 911 500 730

Branche: Immobilien
ISIN: AT0000A053N4
WKN:
Index: other listings
Börsen: Wiener Börse AG / Dritter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012248/100565320> abgerufen werden.